



Eine einzigartige interdisziplinäre
Zusammenarbeit – ein wichtiger
Baustein für den Fortschritt in der
Neonatologie und Pädiatrischen
Intensivmedizin





Spannende Vorträge, praxisorientierte Workshops und rege Diskussionen: Seit 40 Jahren lebt die ANPI vom interdisziplinären Knowhow-Transfer und dem gemeinsamen Ziel von medizinischen Fach- und Pflegekräften, das Leben von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen zu verbessern.



LIEBE PFLEGEKRÄFTE, MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE, HEBAMMEN, ÄRZTINNEN UND ÄRZTE,

mit großer Freude und auch einer Portion Ehrfurcht habe ich anlässlich der 40. ANPI-Jahrestagung erlebt, mit welchem Engagement und Enthusiasmus Menschen aller beteiligten Berufsgruppen miteinander debattiert, Erfahrungen ausgetauscht, sich über neue Erkenntnisse informiert, aktiv vernetzt und nicht zuletzt auch gefeiert haben. Vor vier Jahrzehnten hat sich dieser bis heute einmalige interdisziplinäre Arbeitskreis für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin gegründet. Die Intention: Die Überlebenschance von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen zu verbessern und unseren Jüngsten den Weg in ein gesundes Leben zu ebnen. Ein Konzept, das immer wieder manifeste Erfolge erzielt und stetig mehr Zuspruch findet. Wir von Humana sind von Anfang an unterstützend dabei. Wir wissen, wie wichtig und sensibel die Ernährung insbesondere von Frühgeborenen ist. Unsere Mission ist, die bestmögliche Früh-, Anfangs- und Folgenahrung anbieten zu können. Für die stetige Weiterentwicklung unserer Produkte ist es uns wichtig, am Wissenschafts- und Erfahrungstransfer teilzuhaben.

Die ANPI ist und bleibt ein bedeutender Baustein für die bestmögliche Versorgung aller Neugeborenen. Sie ist auch eine Plattform, auf der kritische Themen wie etwa die Zukunft der Kinderpflege diskutiert und auf entscheidende Ebenen gehoben werden können. Das Miteinander hat große Relevanz – und macht Spaß. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben und zukünftig beitragen werden.

Patrick Bochet
Geschäftsführer Humana Vertriebs GmbH



*Blickt mit Ehrfurcht und Stolz auf 40 Jahre ANPI:
Patrick Bochet*



Dank medizinischem Fortschritt:
Die Säuglingssterblichkeit ist in den vergangenen
hundert Jahren um ca. 99 Prozent gesunken.

NEONATOLOGIE: EIN NEST FÜR SCHUTZBEDÜRFTIGE

Leben hervorbringen, Leben erhalten: Nirgendwo wird die Fragilität des Lebens so offensichtlich wie in der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin. Rund 9 Prozent aller Neugeborenen

kommen zu früh auf die Welt, ein weiterer Prozentsatz wird krank geboren. Während für Eltern eine sorgenvolle Zeit beginnt, schöpfen Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Pflegekräfte ihr gesamtes Potenzial aus, um den kleinen Patienten beim Start ins Leben zu helfen.



Die ANPI-Jahrestagung ist eine Bereicherung für unsere Fachdisziplin. Sie ist die einzige Tagung, die das Wissen aller beteiligten Disziplinen teilt. Das unterstützt uns bei der raschen Weiterentwicklung unseres Fachgebiets.

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Jochum, wissenschaftlicher Leiter der 40. ANPI-Jahrestagung, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau



SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT STARK ZURÜCKGEGANGEN

In kaum einem anderen medizinischen Bereich sind so große Fortschritte erzielt worden wie in der Neonatologie. Ende des 19. Jahrhunderts lag die Säuglingssterblichkeit in vielen Teilen Europas bei gut 25 Prozent – in diese Statistik gingen ausschließlich gesund geborene Kinder ein. Frühgeborene, fehlgebildete oder kranke Kinder wurden nicht mitgezählt. 1950 starben noch 35 von 1.000 Lebendgeborenen im Verlauf der Neugeborenenperiode. In den letzten 40 Jahren ist die Säuglingssterblichkeit in Deutschland auf 0,3 Prozent gesunken.

Die ANPI steht seit vier Jahrzehnten für die Zusammenarbeit der beteiligten Professionen

samt unmittelbarem Knowhow-Transfer zum Wohle von Neugeborenen.

ANPI – EIN HERZ FÜR NEUGEBORENE

1984 hat sich der Arbeitskreis für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin erstmals mit dem Ziel des interdisziplinären Austauschs zusammengefunden. Das Bewusstsein, dass das Wissen aller beteiligten Disziplinen entscheidend zum Outcome beiträgt, hat zu einer achtsamen Zusammenarbeit geführt. Denn oft sind es fragile Tätigkeiten und Behandlungsnuancen, die über Leben und Tod entscheiden. Seit vier Jahrzehnten steht die ANPI dafür, dass die Voraussetzungen für Neugeborene bestmöglich sind.



Die gleichbleibend hohe Qualität von Vorträgen und Workshops bei der ANPI-Tagung wird von allen Teilnehmenden hochgeschätzt. Ich hoffe, dass die ANPI weiterhin Anregung und Quelle von Wissenserwerb und kritischer Diskussionen sein wird.

Prof. Dr. med. Evelyn Kattner, Hannover



*Großes Engagement für die Sache:
v.l.n.r. Patrick Bochet (Geschäftsführer Humana),
PD Dr. Frank Jochum (wiss. Leitung ANPI), Dr. Michael
Lohmann (Medical Affairs Manager Humana)*

*Ein ganz besonderer Saft:
Prof. Weijing Li, Berlin,
referiert zur Bedeutung
von Fruchtwasser*



40 JAHRE AKTIV FÜR DEN VULNERABELSTEN TEIL UNSERER GESELLSCHAFT – EIN JUBILÄUM MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Potsdam Ende Mai 2024. Rund 320 Teilnehmende bereicherten die Jubiläumstagung der ANPI.

Unter wissenschaftlicher Leitung von Priv.-Doz. Dr. Frank Jochum bot sich ein multithematisches Programm aus Vortragsessions und Workshops sowie eine lebendige Industrieausstellung. Für den passenden Rahmen bis hin zur wie gewohnt fröhlichen Party sorgte wie immer Humana.



Für alle, die sich in der nördlichen Hälfte Deutschlands mit Neonatologie und Pädiatrischer Intensivmedizin beschäftigen, ist die ANPI ein wichtiges Forum für den Austausch.

Prof. Dr. med. Christoph Bühner, Berlin



Bremen und die ANPI, das hat eine lange Geschichte – to be continued next year!

*Dr. med. Hans Thorsten Körner, Bremen
Wiss. Leiter der
ANPI-Jahrestagung 2025*





Die ANPI ist eine Keimzelle der Vernetzung zwischen den beteiligten Berufsgruppen zum Wohl der ihnen anvertrauten Patienten.

Prof. Dr. med. Dominique Singer, Hamburg



Die ANPI verdeutlicht, dass gute Medizin nur gelingen kann, wenn alle Berufsgruppen auf Augenhöhe miteinander kommunizieren.

Prof. Dr. med. Egbert Herting, Lübeck



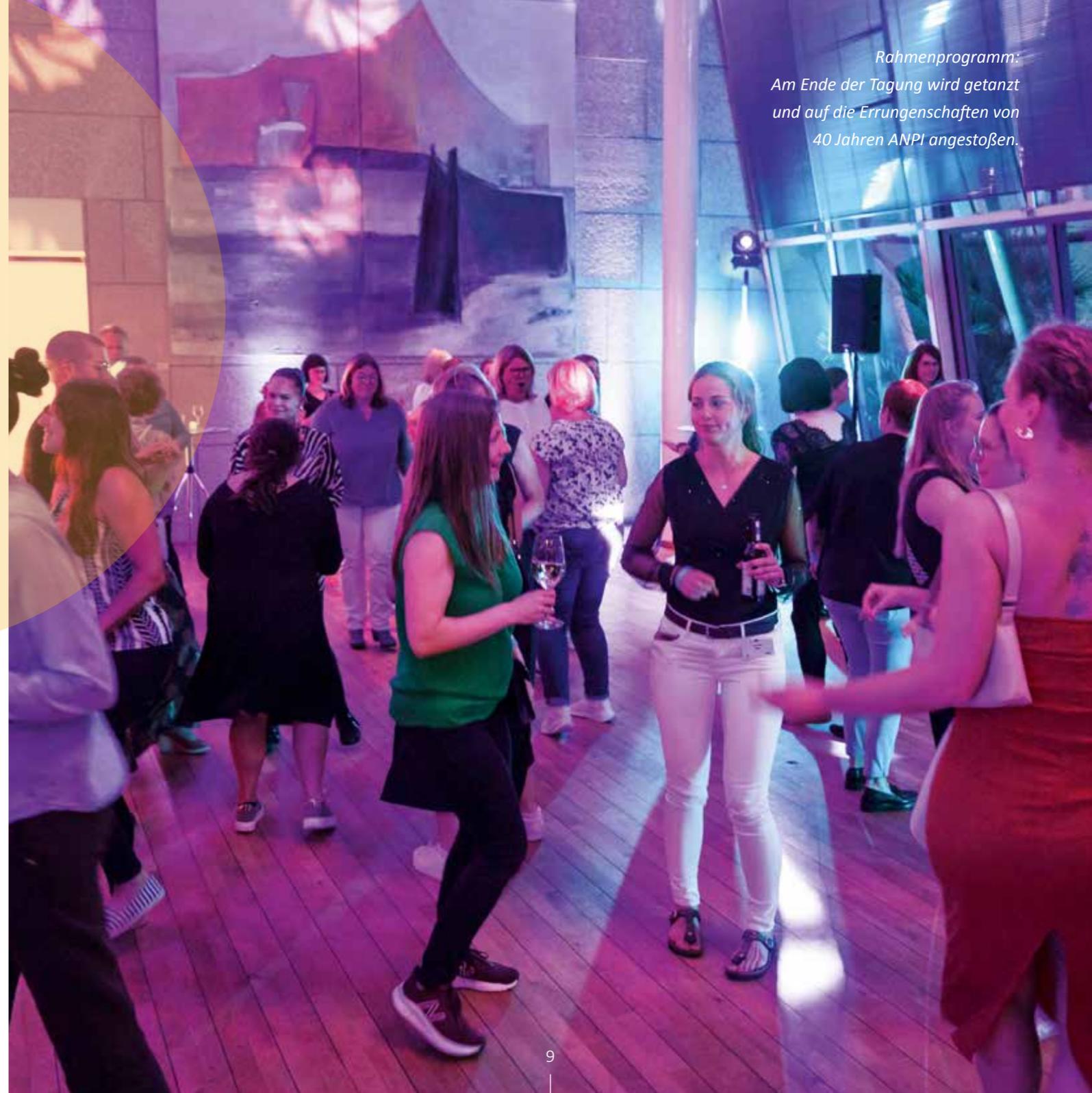
Ein immer relevanter werdendes Thema: Dr. Martina Kohl-Sobania, Lübeck, zu veganer Ernährung während Schwangerschaft und Stillzeit.



Viele Fragen auch von den Session-Vorsitzenden Dr. Caroline Schmitt, Berlin, und Prof. Klemens Raile, Berlin, zur Programmiersprache der Fetalentwicklung.



Ein heikles und emotional diskutiertes Thema: Kinderkrankenpflege der Zukunft. Eine Diskussion zu Lösungsansätzen mit Andrea Lemke, Jean Korbaniak, Bernhard Hoch, Carmen Schultz und Peer Köpf.



*Rahmenprogramm:
Am Ende der Tagung wird getanzt und auf die Errungenschaften von 40 Jahren ANPI angestoßen.*

DIE MISSION VON HUMANA: VOM ERSTEN LEBENSTAG AN GESUND ERNÄHRT

Die Basis für ein gesundes Heranwachsen legen: Das ist es, was Humana bewegt. Das Unternehmen entwickelt wissenschaftlich begründete Säuglingsnahrungen, die das Leben und in vielen Fällen auch das Überleben sichern. Diese Mission ist gleichsam Teil der Unternehmens-DNA: Die Marke geht auf den ambitionierten Kinderarzt Dr. Heinz Lemke zurück, der Mitte der 1950er Jahre die erste adaptierte Säuglingsmilchnahrung entwickelt hat. Dem bereits damals gesetzten, auf einem wissenschaftlichen Fundament beruhenden Standard sieht sich Humana verpflichtet. Und tut viel für die Produktweiterentwicklung – unter anderem durch das Unterstützen der ANPI.

Bei Humana ist man stolz darauf, dass die einzigartige Kooperationsstruktur der ANPI in den letzten 40 Jahren ein Stück weit zu der positiven Entwicklung in der Neonatologie und Pädiatrischen Intensivmedizin beigetragen hat.



Humana

für Mami und mich

Seit vier Jahrzehnten unterstützt Humana den interdisziplinären Knowhow-Transfer für eine bessere Frühgeborenen-Versorgung.

me für Experten

haft und 5



„Es gleicht einem wissenschaftlichen Happening.“

„Jedes Mal, wenn ich mich während der ANPI-Jahrestagung umschaue, bin ich wieder fasziniert, wie viele Menschen zusammenkommen, um sich zu informieren und auszutauschen. Ich stelle mir vor, was da – wir alle kennen die Personalknappheit im klinischen Bereich – für ein Engagement und eine Organisation dahinterstecken müssen. Umso mehr geben mein Team und ich alles, damit sich die Teilnehmenden wohlfühlen und die Tagung mit dem gewohnten positiven Spirit ablaufen kann. Ja, das ist durchaus anstrengend, braucht viel Konzentration und Organisationstalent. Und natürlich ist unsere Unternehmensleitung wichtig, die die finanziellen Mittel bereitstellt. Wenn ich sehe, wie viel dankbares Feedback wir bekommen, wie viele hochkarätige Persönlichkeiten immer wieder dabei sind, dass auch immer jüngere Menschen dazukommen und wie engagiert alle für die Sache sind, dann bin ich, dann sind wir von Humana begeistert, einen guten Beitrag leisten zu können.“

Katja Schweitzer

Marketing Managerin Humana Vertriebs GmbH

*Engagiert sich mit Herzblut für eine gelungene Veranstaltung:
Katja Schweitzer*



Verschaffen Sie sich einen lebendigen Eindruck. Per QR-Code gelangen Sie direkt zum ANPI-Film.

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Humana Vertriebs GmbH, Maria-Cunitz-Straße 5, 28199 Bremen,
Geschäftsführung: Peter Hüttmann, Patrick Bochet, **Telefon:** 0421-24 32 60 00, **Mail:** kontakt@humana.de
Redaktion: Sprechzimmer GmbH, Hamburg, **Grafik:** Grafikdeerns GbR, Hamburg